

**VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHER LANDBAU IN NRW**

**Entwicklung, Erprobung, Umsetzung und Evaluation von Strategien in den Bereichen Tiergesundheit, Haltung, Fütterung und Management in der ökologischen Ferkelerzeugung**

Projekt der BLE (Nr. 07 OE 026), Laufzeit: 01.09.2007 bis 31.08.2010

**Teilprojekt:**

**Erprobung/Untersuchung von Fütterungsstrategien bei Sauen und Ferkeln mit Inulineinsatz, sowie getoasteten bzw. extrudierten Ackerbohnen in der Ferkelaufzucht**

In der Praxis muss der Gesundheitsstatus der Ferkel bereits in der Säugephase als unbefriedigend eingestuft werden. Es stellt sich die Frage, ob neben einer optimierten Ferkelfütterung auch die Fütterung der Sauen einer weiteren Verbesserung bedarf, um damit einen positiven Einfluss auf die Vitalität der Ferkel in den ersten Lebenswochen zu nehmen. Konkret ergeben sich zwei Fragestellungen:

1. Ist durch den Einsatz von Inulin eine Stabilisierung bzw. Verbesserung von Fitness und Leistung bei Sauen und Ferkeln möglich?
2. Lässt sich durch den Einsatz extrudierter gegenüber getoasteter Ackerbohnen eine Vitalitätssteigerung und demzufolge auch eine Leistungssteigerung bei Ferkeln erreichen?

Aus den bislang erfolgten Untersuchungen können noch keine Versuchsergebnisse veröffentlicht werden.

Dargestellt werden die Leistungsdaten der Düsser Sauenherde in der ökologischen Schweinehaltung aus dem Jahr 2008, auch im Vergleich mit den Daten der konventionellen Sauenherde.

**Leistungsdaten der Sauenherde in der ökologischen Schweinehaltung 2008, Vergleich mit der konventionellen Sauenherde**

Die Leistungen der Düsser Öko-Sauen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, die auf managementbedingten Umbaumaßnahmen und durch stetig wechselndes Stallpersonal, auf Grund von Krankheit des Stallmeisters, zurückzuführen sind. Die Anzahl lebend geborener Ferkel je Wurf stieg auf 13,1. Die Verlustrate der Ferkel bis zum Absetzen erhöhte sich auf 24,4 %, wodurch die Zahl der abgesetzten Ferkel je Wurf leicht um 0,4 im Vergleich zu 2007 sank. Die Zahl der abgesetzten Ferkel je Sau und Jahr sank demzufolge auf 20,6. Das Absetzgewicht je Ferkel stieg auf 12,9 kg.

<b>Jahr</b>		<b>2008 Öko-Herde</b>	2007 Öko-Herde	2008 Konv. Herde
Herkunft		Westhybrid/Topigs	Westhybrid	Westhybrid/Topigs
Anzahl kontrollierter Würfe	n	<b>63</b>	57	563
Wurfzahl der Sau	n	<b>3,65</b>	3,23	3,9
Zwischenwurfzeit	d	<b>175,4</b>	170,3	156,3
Säugezeit	d	<b>42,5</b>	40,6	23,4
lebend geborene Ferkel	n	<b>13,1</b>	11,8	11,2
Geburtsgewicht je Ferkel	kg	<b>1,50</b>	1,51	1,53
abgesetzte Ferkel je Wurf	n	<b>9,9</b>	10,3	9,8
Absetzgewicht je Ferkel	kg	<b>12,9</b>	12,4	7,6
Ferkelverluste bis Absetzen	%	<b>24,4</b>	12,7	11,8
abgesetzte Ferkel je Sau und Jahr	n	<b>20,6</b>	22,1	22,9